



Schützenkreis Hohenbaden

Baden - Baden und Murgtal

des Südbadischen Sportschützenverband e. V.

An alle Schützenvereine
im Schützenkreis Hohenbaden

Baden-Baden den 10.09.2022

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2023

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der Männlichen Form abgefasst. Sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

1. Austragungstermine, Wettbewerbe, startberechtigte Jahrgänge in den einzelnen Wettkampfklassen und Austragungstermine/Orte lt. Anlage 1.
2. Zur Austragung kommen die in Anlage 2 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen.
3. **Teilnahmeberechtigung:**
Das Teilnahmerecht zur Kreismeisterschaft ist nur möglich, wenn der Schütze an einem der vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften teilgenommen hat **und er bis zum 01.10.2022 (Bogen Halle), 30.11.2022 (Kugel), und 01.03.2023 (Bogen in Freien) beim Landesverband die Startberechtigung gemeldet ist.** Liegt diese Meldung nicht rechtzeitig beim Landesverband vor, so erhält der Schütze keine Starterlaubnis zu den Kreismeisterschaften.

Die Meldung zur Kreismeisterschaft muss mit dem Mitgliederprogramm M4 des SBSV im elektronischen Verfahren erfolgen. Schützen die im Mitgliedsprogramm keine Startberechtigung haben können zu dem Kreis nicht gemeldet werden. **Es ist Aufgabe des Vereines für ordentliche Mitgliedsdaten zu sorgen dies muss ab 01.08.2022 erfolgen.**

Krankheit bei der Kreismeisterschaft

Ist ein Schütze an dem Wettkampftag der Kreismeisterschaften nachweislich krank geschrieben, so besteht die Möglichkeit über einen Antrag **beim Landessportleiter** in die Meldeliste aufgenommen zu werden. Letzter Termin ist der Meldeschluss zum Landesmeisterschaft für die Kreise. Eine Berücksichtigung nach diesem Termin ist nicht mehr möglich. Zur Aufnahme in die Meldeliste ist ein formloser Antrag an die Sportleitung zu stellen, mit dem Antrag muss ein Original Attest des behandelten Arztes vorliegen sowie die Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaften. Liegt der Antrag rechtzeitig vor werden die Daten in die Meldeliste übernommen und bei Erreichen der Limit zahlen erfolgt eine Starterlaubnis.

4. **Zulassung zur Kreismeisterschaft:**
Die Meldungen erfolgen durch einschicken der Daten an den zuständigen Sachbearbeiter (siehe Punkt 6). Die Meldungen werden nur über das SBSV-Verbandsprogramm erstellt. Anbei muß ein Begleitprotokoll der Meldungen beiliegen (Kann am Ende der Meldungen im Programm ausgedruckt werden).
5. **Meldetermine:**
Für Kugel Disziplin: [05.03.2023](#)
Für Bogen Halle: [27.11.2022](#) - Für Bogen Freien: [04.06.2023](#) – Für Bogen 3D: [23.04.2023](#)

6. Sachbearbeiter der für die Meldungen zur Kreismeisterschaft zuständig ist:

Halbig Thorsten

Rotstr. 4

76596 Forbach

Tel.01752469305

Fax:

E-Mail:Torsten-halbig@t-online.de

7. **Wettkampfklassen:**

Klasse 10 = Herren I	geb. 01.01.83 bis 31.12.02
Klasse 11 = Damen I	geb. 01.01.83 bis 31.12.02
Klasse 10 = Herren	geb. 01.01.74 bis 31.12.02 nur Bogen Bereich
Klasse 11 = Damen	geb. 01.01.74 bis 31.12.02 nur Bogen Bereich
Klasse 12 = Herren II	geb. 01.01.73 bis 31.12.82
Klasse 13 = Damen II	geb. 01.01.73 bis 31.12.82
Klasse 12 = Master m	geb. 01.01.58 bis 21.12.73 nur Bogen Bereich
Klasse 12 = Master w	geb. 01.01.58 bis 21.12.73 nur Bogen Bereich
Klasse 14 = Herren III	geb. 01.01.63 bis 31.12.72
Klasse 15 = Damen III	geb. 01.01.63 bis 31.12.72
Klasse 14 = Senioren m	geb. 31.12.57 und älter Bogen Bereich
Klasse 15 = Senioren w	geb. 31.12.57 und älter Bogen Bereich
Klasse 16 = Herren IV	geb. 01.01.53 bis 31.12.62
Klasse 17 = Damen IV	geb. 01.01.53 bis 31.12.62
Klasse 18 = Herren V	geb. 31.12.52 und älter nur bis Landesmeisterschaft
Klasse 19 = Damen V	geb. 31.12.52 und älter nur bis Landesmeisterschaft
Klasse 20 = Schüler I m	geb. 01.01.09 bis 31.12.10 (*)
Klasse 21 = Schüler I w	geb. 01.01.09 bis 31.12.10 (*)
Klasse 22 = Schüler II m	geb. 01.01.11 bis 31.12.12
Klasse 23 = Schüler II w	geb. 01.01.11 bis 31.12.12
Klasse 20 = Schüler A m	geb. 01.01.09 bis 31.12.10 nur Bogenbereich
Klasse 21 = Schüler A w	geb. 01.01.09 bis 31.12.10 nur Bogenbereich
Klasse 22 = Schüler B m	geb. 01.01.11 bis 31.12.12 nur Bogen bis Landesmeisterschaft
Klasse 23 = Schüler B w	geb. 01.01.11 bis 31.12.12 nur Bogen bis Landesmeisterschaft
Klasse 24 = Schüler C m	geb. 01.01.13 und jünger nur Bogen bis Landesmeisterschaft
Klasse 25 = Schüler C w	geb. 01.01.13 und jünger nur Bogen bis Landesmeisterschaft
Klasse 30 = Jugend m	geb. 01.01.06 bis 31.12.08 nur Bogenbereich
Klasse 31 = Jugend w	geb. 01.01.06 bis 31.12.08 nur Bogenbereich
Klasse 30 = Jugend m	geb. 01.01.07 bis 31.12.08
Klasse 31 = Jugend w	geb. 01.01.07 bis 31.12.08
Klasse 40 = Junioren A	geb. 01.01.03 bis 31.12.05 nur Bogenbereich
Klasse 41 = Junioren A	geb. 01.01.03 bis 31.12.05 nur Bogenbereich
Klasse 40 = Junioren I m	geb. 01.01.03 bis 31.12.04
Klasse 41 = Junioren I w	geb. 01.01.03 bis 31.12.04
Klasse 42 = Junioren II m	geb. 01.01.05 bis 31.12.06
Klasse 43 = Junioren II w	geb. 01.01.05 bis 31.12.06
Klasse 70 = Senioren I m	geb. 01.01.63 bis 31.12.72
Klasse 71 = Senioren I w	geb. 01.01.63 bis 31.12.72
Klasse 72 = Senioren II m	geb. 01.01.58 bis 31.12.62
Klasse 73 = Senioren II w	geb. 01.01.58 bis 31.12.62
Klasse 74 = Senioren III m	geb. 01.01.53 bis 31.12.57
Klasse 75 = Senioren III w	geb. 01.01.53 bis 31.12.57
Klasse 76 = Senioren IV m	geb. 01.01.48 bis 31.12.52
Klasse 77 = Senioren IV w	geb. 01.01.48 bis 31.12.52
Klasse 78 = Senioren V m	geb. 31.12.47 und älter nur bis Landesmeisterschaft
Klasse 79 = Senioren V w	geb. 31.12.47 und älter nur bis Landesmeisterschaft
Klasse 90 = Körperbehinderte	mit Federbock
Klasse 92 = Körperbehinderte	ohne Federbock

- (*) - Bei Luftgewehr und Luftpistole können 11 Jährige mit Sondergenehmigung in der Klasse 20./21. starten,
- Schuler können mit Sondergenehmigung bei KKx20, KK-Liegend und KK-Sportpistole in der Klasse 30/31. Starten.

Körperbehinderte:

Körperbehinderte sind Schützinnen und Schützen aller Jahrgänge, die zur Ausübung des Schießsports Erleichterungen nach SpO. Teil 10 in Anspruch nehmen.

8 Wettbewerbe:

GEWEHR

8.1 Luftgewehr – SpO Regel 1.10 – Wertung in Zehntel

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
40 Schuss in 50 Minuten Wettkampfzeit.
15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf.
Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.
Schüler 20 Schuss in 30 Minuten, sonst wie vor.

8.2 Luftgewehr-Auflage – SpO Regel 1.11 - Wertung in Zehntel

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

8.3 Kleinkaliber 100m – SpO Regel 1.35

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
30 Schuss in 40 Minuten Wettkampfzeit, 15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf.
Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

8.4 Kleinkaliber 100m Auflage – SpO Regel 1.36 - Wertung in Zehntel

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr – muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.
Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
30 Schuss in der Gesamtzeit von 50 Minuten, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

8.5 KK-Sportgewehr – SpO Regel 1.40 –

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
60 Schuss je 20 Schuss kniend, liegend, und stehend in der Gesamtzeit von 105 Minuten.
15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf.
Probeschiessen in den Stellungen liegend und stehend vor der erste Wettkampfschuss innerhalb der Gesamtschießzeit. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen
Schusszahl je Scheibe: kniend 5, liegend 2, stehend 5,

8.7 KK-Sportgewehr-Auflage – SpO Regel 1.41 – Wertung in Zehntel

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr – muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.
Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
30 Schuss in der Gesamtzeit von 50 Minuten, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

8.8 KK-Freigewehr – SpO Regel 1.60 -

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.
120 Schuss je 40 Schuss kniend, liegend, und stehend in der Gesamtzeit von 165 Minuten.
15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf.
Probeschiessen in den Stellungen liegend und stehend vor der erste Wettkampfschuss innerhalb der Gesamtschießzeit. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

8.9 Kleinkaliber-Liegendkampf – SpO Regel 1.80 – Wertung in Zehntel

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

60 Schuss in der Gesamtzeit von 50 Minuten. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

PISTOLE

Bei Auflage Disziplinen in 10m erfolgt die Wertung in Zehntel

8.10 Luftpistole – SpO Regel 2.10

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

40 Schuss in 50 Minuten Wettkampfzeit.

15 Minuten Vorbereitungszeit mit Probeschiessen vor den Wettkampf.

Es wird auf Elektronische Anlage geschossen.

Schüler 20 Schuss in 30 Minuten, sonst wie vor.

8.11 Luftpistole Auflage - SpO Regel 2.11 - Wertung in Zehntel

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Es wird auf Elektronische Anlage geschossen

8.12 KK-Sportpistole – SpO Regel 2.40

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5.6mm (.22lr.).

Präzision und Duell je 30 Schuss.

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss. Nach 5 Schuss erfolgt eine Kontrolle der Schusszahl. Probeschießen vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten abgegeben werden.

Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause. Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

8.13 KK-Sportpistole Auflage– SpO Teil 9 Regel 2.42 - Wertung in Zehntel

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 2.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r).

Bezüglich aller Abmessungen und Beschreibungen sowie den Optiken und Visieren gelten die Regeln der 25m Pistole.

Auflagepunkt siehe SpO Teil 9, Seite 10

Durchführung: Durchführung und Ablauf nach den Regeln der 25m Pistole Präzision und dem Teil 9 der SpO

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen in 150 Sekunden abgegeben werden.

8.14 Zentralfeuerpistole .30 - .38 – SpO Regel 2.45

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kaliber 7.62 mm (.30) bis 9,6mm (.38).

Präzision und Duell je 30 Schuss. Weitere Ausführungen wie Ziffer 8.14 dieser Ausschreibung.

8.15 25m Pistole/Revolver

Pistole 9 mm Regel 2.53

Revolver .357 Magnum Regel 2.55

Revolver .44 Magnum Regel 2.58

Pistole .45 ACP Regel 2.59

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eigene gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss.

4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden – Präzisionsscheibe SpO Regel 0.4.3.04

4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden – Duellscheibe SpO Regel 0.4.3.22

8.16 KK-Standardpistole – SpO Regel 2.60

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Weiblich Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eigene gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5.6mm (.22lr.).

Schusszahl: 60 Schuss, bestehend aus 3 Durchgängen zu je 20 Schuss.

4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden,

4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden,

4 Serien à 5 Schuss in je 10 Sekunden,

Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie mit 5 Schüssen in 150 Sekunden geschossen werden.

BOGEN

8.17 Bogenschießen WA in Halle – SpO. Regel 6.20, 6.25 und 6.26

Im Wettbewerb Recurve, Compoundbogen und Blankbogen.

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Das Trainingsschießen beginnt zu der auf der Startkarte ausgewiesenen Startzeit und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Die Schüler B und C endet bei der Landesmeisterschaft.

Ein Schüler der Klasse B und C kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

Altersklasse	6.20 Recurve			6.25 Compound			6.26 Blank		
	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße
Schüler C	60	10	80er	60	18	80er	60	10	80er
Schüler B	60	18	80er	60	18	60er	60	18	80er
Schüler A	60	18	60er	60	18	40er	60	18	60er
Jugend	60	18	40er	60	18	40er-Spots	60	18	40er
Junioren	60	18	40er-Spots	60	18	40er-Spots	60	18	40er
Schützen/Damen	60	18	40er-Spots	60	18	40er-Spots	60	18	40er
Master	60	18	40er-Spots	60	18	40er-Spots	60	18	40er
Senioren	60	18	40er-Spots	60	18	40er-Spots	60	18	40er

Austragung bis zur Landesmeisterschaft

Für Compoundschützen gilt: **Innenzehner-Wertung.**

Schützen die an der LM mit dem Langbogen teilnehmen wollen, müssen an den vorgeschalteten Meisterschaften in der Disziplin 6.26 (Blankbogen) starten.

Bei der KM-Halle wird kein Finale geschossen.

8.18 Bogenschießen WA in Freien – SpO. Regel 6.10, 6.15 und 6.16

Im Wettbewerb Recurve, Compoundbogen und Blankbogen.

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 2.

Das Trainingsschießen beginnt zu der auf der Startkarte ausgewiesenen Startzeit und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Die Schüler B und C endet bei der Landesmeisterschaft.

Ein Schüler der Klasse B und C kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

Altersklasse	6.10 Recurve			6.15 Compound			6.16 Blank		
	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße	Pfeile	Entfern.	Auflagengröße
Schüler C	72	18	80er	72	18	60er	72	18	122er
Schüler B	72	25	80er	72	25	60er	72	25	122er
Schüler A	72	40	122er	72	40	80er	72	25	80er
Jugend	72	60	122er	72	50	80er-Spots	72	50	122er
Junioren	72	70	122er	72	50	80er-Spots	72	50	122er
Schützen/Damen	72	70	122er	72	50	80er-Spots	72	50	122er
Master	72	60	122er	72	50	80er-Spots	72	50	122er
Senioren	72	50	122er	72	50	80er-Spots	72	50	122er

Austragung bis zur Landesmeisterschaft

**Gemäß einer aktuellen Änderung in den Regeln der WA muss ein Schütze auf der Schießlinie bei Wettkämpfen im Freien 90 cm Platz zur Verfügung haben.
In der Halle bleibt es bei 80 cm Platz pro Schütze.**

8.19 Bogenschießen 3D –

SpO. Regel Recurve WA 6.60, Compound WA 6.65, Blankbogen WA 6.66, Langbogen WA 6.67 und instinktiv Recurve WA 6.68

Einzelwettbewerb siehe Anlage 2.

Es wird nach den Regeln der Ausschreibung DSB und der WA geschossen.

Unbekannte Runde mit 24 3D-Zielen im 2 Pfeil Modus, ohne Finale

Wertung und Entfernung nach Schema der Sportordnung

Die Bekleidung darf zweckmäßig sein, Camouflage (Tarnkleidung) ist verboten.

9. Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt in allen Disziplinen und Klassen aus 3 Schützinnen/en.

10. Zulassung – Startberechtigung – SpO Regel 0.7.4 –

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts die Startkarte sowie ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis/Reisepass) mitzuführen. Bei Jugendlichen ohne solchen Ausweis ist der Nachweis durch einen entsprechenden Ausweis mit Bild zu erbringen (z. Bsp. Mitgliedsbuch des SBSV). Kann ein Teilnehmer vor dem Start diesen Nachweis nicht erbringen, so ist eine Strafe von 5.- € zu entrichten.

11. Mannschaft Nachmeldung/Ummeldung:

Die Nachmeldung und Ummeldung müssen spätestens vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen/in erfolgen.

Der Mannschaftsführer hat durch seine Unterschrift die Richtigkeit zu bescheinigen.

12. Waffen und Bekleidungskontrolle:

Die Kontrolle der Waffen erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle. Die Kontrolle der Ausrüstung und Bekleidung erfolgt durch die Standaufsicht auf dem Schießstand. Nachkontrollen bleiben vorbehalten. Wer nach Prüfung und Zulassung der Waffe, Kleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffen-Kontrolle und am Schützenstand überprüft.

Ein Start mit den abgelaufenen Kartuschen ist nicht mehr möglich. Die Regelung ist nun ausreichend bekannt und die Teilnehmer hatten genügend Zeit sich um eine neue bzw. Verlängerung zu bemühen.

13. Startgelder:

Die Startgelder werden im Rechnungsverfahren eingezogen. Das Startgeld beträgt pro Einzelschützen/in und Wettbewerb:

€ 4.00 je Teilnehmer	LG, LP und LG Dreistellung Schüler
€ 4.50 je Teilnehmer	LG, LP und LG Dreistellung Jugend, Bogen Schüler
€ 5.00 je Teilnehmer	Bogen Jugend
€ 6.50 je Teilnehmer	LG und LP alle Klassen, KK-Sportgewehr und KK 100m Zimmerstutzen KK-Liegend, Sportpistole KK und GK Freipistole, Gebrauchspistole/Gebrauchsrevolver, Standardpistole
€ 6,50 je Teilnehmer	Freigewehr, Bogen alle andere Klassen
€ 1,50 je Teilnehmer	nur für den Königsschuss
Mannschaft für alle Klassen und Wettbewerbe beträgt € 2.00 - Bogen: € 6.50	

14. Auszeichnungen:

Einzelauszeichnungen: An die 3 Erstplatzierten je Disziplin und Klasse.

Mannschaftsauszeichnung: An die der 3 besten Mannschaften je Disziplin und Klasse.

15. Siegerehrung:

Die Urkunden und Medaillen werden am Ende des Wettkampftages ausgegeben.

16. Zulassung zur Landesmeisterschaft:

Alle Schützen und Mannschaften, die sich qualifizieren konnten, werden vom Kreis an das Land gemeldet. Möchte ein Schütze an der Landesmeisterschaft nicht teilnehmen, so hat er sich an der Kreismeisterschaft *vor seinem/ihrem Wettkampf* für das Land abzumelden. Bei nicht erfolgter Abmeldung ist das Startgeld zu entrichten.

17. Königsschießen:

Teilnehmer an die Kreismeisterschaft LG/LP:

Jeder teilnehmender Schütze erhält an der Kreismeisterschaft für Luftgewehr/Luftpistole zwei Königsschüsse. Es ist jedem Schützen freigestellt, wann er den Schuss abgibt. Maßgebend ist die Wettkampfzeit. Des Weiteren ist die Ausschreibung für das Kreiskönigsschießen maßgebend.

Nicht Teilnehmer an die Kreismeisterschaft LG/LP:

Der Königsschuss wird separat, in jedem Verein, **vom 01 April bis 23. April 2023** geschossen. Jeder aktiv und passiv Schütze, Mitglieder des Kreis Hohenbaden dürfen 2 Königsschüsse schießen mit Luftgewehr oder Luftpistole (1 Schuss pro Scheibe). Die Scheiben werden von dem Kreissportleiter an die Schiessleiter von jedem Verein geschickt (nur bei Zuganlage). Diese sind verantwortlich für die Königsschussorganisation und zurückschicken vor dem 13. April zum Kreisportleiter, der zentralisiert die Wertung. Die Königsproklamation finde bei unserer Kreiskönigsfeier in Lichtental statt.

18. Allgemeine Bestimmungen:

18.1 Jeder Teilnehmer anerkennt durch die Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeiter den Ablauf der Veranstaltung stört, kann des Standes verwiesen werden.

18.2 Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem vorläufigen Kreissportleiter (Tel.01752469305) zu melden.

18.3 Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr erhoben:
Einspruch für Einzelschützen/in € 10.-
Einspruch für Mannschaften € 20.-

18.4 Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt am Stand nur gegen Vorlage der Startkarte. Jede Schütze ist für die übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese zu Beginn des Wettkampfes nachzuzählen.

18.5 Eine Betreuung der Schützen ist nur nach der SpO Regel 0.9.6 erlaubt.

18.6 Bei Disziplinen die auf Zuganlagen ausgetragen werden, ist es erforderlich, dass Scheibenwechsler laut SpO. von den teilnehmenden Vereinen gestellt werden.

18.7 Für die nicht besonders aufgeführten Punkte ist die SpO. des DSB verbindlich.

18.8 Die Anlage 1, 2 und 3 sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

18.9 Wenn ein Schützen kommt nicht zum schießen und hat nicht 24 Stunden vorher bei Email an die Kreissportleiter gemeldet, krieg eine Strafe von 20,00 Euros. Diese Strafe wird an die Vereine gesendet.

18.10 Sicherheit

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpO Regel 0.2. ff eingehalten ist.

Wir weisen besonders darauf hin, dass **in allen Waffen eine Sicherheitsfahne eingebracht werden muss. Bei Luftgewehr und Luftpistole muss eine Sicherheitsfaden durch den Lauf gesteckt ein.**

Bei 25m, aus Sicherheitsgrund muss geschlossenes Schuhwerk getragen werden.

18.11 Zeitablauf

Die Startzeit auf die Startkarte ist die Zeit wo beginnt die erste Wettkampfe Schuss.

Schießzeitregelung außer 25m und Auflage

30 Minuten vor Startzeit

. Aufruf der Starter zur Standbelegung

. In diese Zeit erlaubt:

- Waffen aufbauen
- Hilfsmittel aufbauen
- Stand einrichten
- Halteübung und Trockenabzug
- Während dieser Zeit können die Trainer/Betreuer bei Wettkämpfen im Schüler- und Jugendbereich noch der Sportler am Stand betreuen
- Während dieser Zeit finden die Kontrollen durch die Aufsichten statt.

15 Minuten

. Beginn der Probe und Vorbereitungszeit

. In diese Zeit kann der Sportler

- Anschlagsübungen machen
- Unbegrenzte Probeschüsse machen

1 Minute

Ansage der letzte Minute

+/- 0

Wettkampfzeit Start

18.12 Jeder Verein der eine Kreismeisterschaft durchführt, stellt die dafür benötigten Helfer zur **Verfügung**. Die benötigten Mitarbeiter werden mit gesonderter Post informiert. Falls ein Schütze seinen Dienst nicht antritt oder keinen Ersatz besorgt, wird er disqualifiziert.

18.12 Für Daten, die nicht mit dem SBSV-Programm erstellt sind oder zu spät eingehen wird ein Bußgeld von € 50.- erhoben. Die Daten müssen am Meldetermin beim Kreissportleiter eingegangen sein!

19. Vorschießen:

19.1 Vorschießen auf Grund einer höherrangigen Einladung / Mitarbeiter SBSV

Wird ein/e Schütze am Tage der Kreismeisterschaft vom DSB oder SBSV einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Kreisverbandes vorzuschießen.

Schütze die an höherrangigen Wettkampf teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 15:00 Uhr zur Erfassung melden, Ergebnisse die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen werden nicht berücksichtigt.

Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist Medailleneempfängsberechtigt.

19.2 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4

Gründe: Berufliche, Krankheit, Religiöse, Schulmaßnahmen (Andere Grund werden nicht akzeptiert).

Das Vorschießen ist vom Schützen oder seinem Verein **schriftlich an der Kreissportleiter** zu beantragen (**Siehe Anlage 3 - Andere Form wird das Ergebnis nicht eingetragen**). Das Ergebnis

wird nicht in der Wertung aufgenommen aber gilt zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Gilt auch für die Mannschaften bei denen ein Schütze vorschießt.
Ist der vorschießende Schütze ein Mannschaftsschütze, so kann er nicht mehr ausgewechselt werden.

Diese Regelung gilt für alle Klassen.

19. **Datenschutz:**

Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willig ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos von Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen

20. **Änderungsvorbehalt:**

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerrinnen wünschen wir

Gut Schuss

Gez: Thorsten Halbig
Kreisschützenmeister

Gez:
Kreissportleiter